

RUN-Neumünster

Die Biothek

stellt den Lehrerinnen und Lehrern aller Schularten Kleintiere, Pflanzen, Geräte/ Materialien und schriftliche Unterrichtshilfen leihweise und kostenlos zur Verfügung und will damit helfen, daß der Biologieunterricht anschaulicher, naturnaher und "lebendiger" gestaltet werden kann.

→ Tiere auf gleicher Stufe mit Geräten.....

Ausleihende Lehrerinnen und Lehrer verpflichten sich, die *Tierschutzgesetze* gewissenhaft zu beachten !

→kennen sie diese überhaupt? Und wenn- die Beachtung des Tierschutzgesetzes bedeutet noch nicht, dass mit Tieren wirklich artgemäß umgegangen wird - hier werden lediglich Mindestvorgaben postuliert. Pädagogik aber hat den Anspruch, Kinder zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu erziehen. Dennoch - auch im Art. 2 des TschG. steht, dass Tiere ihren Bedürfnissen entsprechend zu halten sind

Weiterhin verpflichten sie sich, die Schülerinnen & Schüler zu sorgfältigem Umgang mit den Tieren anzuhalten und sie auf hygienisches Verhalten (z.B. Händewaschen nach Kontakt mit Tieren) hinzuweisen !

→und wenn die Kinder krank sind?????? Ansteckungsgefahr für Tiere.....

Es wird vermittelt, dass Tiere schmutzig und Krankheitsüberträger sind.

Lehrgänge:

Insekten

Durch vergleichende Beobachtungen werden gemeinsame Merkmale von Insekten herausgearbeitet. Wir sammeln Insekten, betrachten sie unter dem Binokular, zeichnen, bauen sie. Je nach Absprache mit dem Fachlehrer werden die Themen: Anpassungsfähigkeit, Tarnung, Schaden, Nutzen, Fortpflanzung, Entwicklung, Populationsgrößen, Populationsspiele, Auslese vertieft.

→ wie werden sie gefangen? Verletzungen der Tiere, Stress?

Reptilien und Amphibien

Besonders für die 6. Klasse bieten sich diese Themen an. Innerhalb von einem Vormittag kann das jeweilige Thema anschaulich behandelt werden. In der Biothek können z.B. Schlangen, Echsen, Schildkröten oder Axolotl hautnah erlebt und somit der Unterrichtsstoff anschaulich vermittelt werden.

→Stress für Tiere



na hier fühlt sich die Maus doch wohl????????
Warum beobachten ohne Rücksicht auf das Tier,
das flüchten möchte, aber wohin? Kein
Unterschlupf.....

Der Tisch ist glatt: Verletzungsgefahr!!!!!!!

Thema : Ein Tier für mich / meine Klasse

Zeit : 1/2 bis 1 Tag - ganzjährig -

Zielgruppe : Schüler/-innen ab Klasse 3 aller Schularten

Kosten : evtl. Materialkosten für Käfig

Beschreibung :

Die Teilnehmer lernen lebende Tiere kennen, die sich für längere Haltung in Schule oder zu Hause eignen.

Sie erarbeiten Herkunft, Lebenserwartung und -gewohnheiten, Ansprüche und können sich im Umgang mit ihnen vertraut machen.

Wichtige Fragen wie Tierschutz, verantwortungsvoller Umgang,- sowie Pflege und Hygiene werden behandelt.

(Bei Bedarf kann ein geeigneter Käfig selbst geplant & gebaut werden.)

→ woher kommen die Grundlagen? Wer regelt den verantwortungsvollen Umgang, wer kontrolliert?

Auswahl der Tiere

→ z.B. Chinchilla = nachtaktiv! Schulunterricht nachts???????

Hauskaninchen *Oryctolagus cuniculus domest.*

Lernen der Tierpflege

Anfassen, Streicheln & Kennenlernen...

→ vielleicht einfach nur beobachten, warum muss ich immer alles anfassen? Das Tier auf dem Bild fühlt sich auf Gitterstäben sichtlich wohl....wie ein Mastkaninchen!!!! !



Jungenaufzucht

→ müssen wir auch noch züchten? Gibt es nicht schon genügend Kleintiere in den Tierheimen? In Bonn weit über 200 Kaninchen!!!!!!!